



Liebe Mitglieder unserer Innung,

Ostern ist normalerweise für uns Wachszieher eine geschäftige Zeit, doch dieses Jahr sieht das etwas anders aus. Durch das Versammlungsverbot und die Ausgangssperre müssen wir Umsatzeinbußen hinnehmen und betriebswirtschaftlich damit zurechtkommen. Momentan stehen der Vorstand und die Geschäftsstelle der Innung bereits in Verbindung mit dem ZDH und dem BHT, um diese wöchentlich über den Stand unserer Branche zu informieren.

Als Geschäftsführerin ist es mir von jeher wichtig mit Ihnen in engem Kontakt zu stehen. Besonders jetzt ist es mir ein Anliegen mit Ihnen Gespräche zu führen, nach Möglichkeiten zu suchen, Lösungen zu finden, Fragen zu beantworten, und schließlich beratend und vermittelnd für Sie da zu sein. Sie können sich hierzu jederzeit mit mir in Verbindung setzen.

Obwohl eine Flut von Nachrichten über die Corona - Krise, derzeit unseren Alltag dominiert, möchte ich mich dadurch nicht verunsichern oder gar entmutigen lassen und hoffe, dass es Ihnen genauso geht.

*Martin Luther King sagte: „Jede Krise hat nicht nur Ihre Gefahren, sondern auch ihre Möglichkeiten.“*

Im Strudel der sich überschlagenden Eilmeldungen wird leicht das übersehen, was Hoffnung schenkt. Denn wie wir alle wissen, kann man aus einer Krise lernen, sie überstehen und schließlich gestärkt aus ihr hervor gehen.

*Max Frisch sagte: „Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.“*

Wir entdecken in dieser Krisenstimmung auch ein neues Miteinander und stärken dadurch Zusammenhalt und Solidarität. Wir lernen uns selbst von einer neuen Seite kennen und entwickeln deshalb Fähigkeiten wie Geduld und Kreativität weiter.

Ich denke, dass wir alle an den Osterfeiertagen im Kreis unserer Familien Entspannung und Erholung finden, um neue Kraft zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute und nur das Beste für das Osterfest und die kommende Zeit.



Ich verbleibe mit freundlichem Gruß,

*Christiane Winkler*